

# **Regierungsrichtlinien 2004 – 2008**





## **Zwischenbilanz 06**



## **Strategische Schwerpunktziele des Regierungsrates**





## Schwerpunkteziele des Regierungsrates zum «Staatshaushalt»

Sicherung eines ausgeglichenen Staatshaushaltes unter Berücksichtigung einer massvollen Steuer- und Ausgabenpolitik im Interesse des Wirtschaftsstandortes Thurgau.

Wege zur Zielerreichung	Status	Bemerkungen
Ausgeglichener Staatshaushalt bei tendenziell sinkender Steuerbelastung.		Auch ohne Goldreserven positive Gesamtrechnungen 2004/2005 Ø SG der letzten 8 Jahre 102.3%
Erhöhung der Attraktivität des Wirtschaftsstandorts Thurgau durch die Verbesserung der steuerlichen Positionierung.		-Klassierung interkant. Vergleich von Rang 17 auf 5 verbessert. Ausfälle:  -Revision 05                      Revision 06/07 Kanton:        28 Mio.                      22.4 Mio. Gemeinden: 39 Mio.                      30.3 Mio.
Beschränkung des Ausgabenwachstums auf maximal die Entwicklung des BIP.		Stabilisierung direkt beeinflussbarer Aufwand, nicht beeinflussbare Beiträge überdurchschnittliche Steigerung von rund 5%
Kompensation von Ausgabensteigerungen durch definierte Schwerpunktbildung und Leistungsabbau.		Erfolgt durch Leistungsdiskussion 2005 / Fortsetzung durch Leistungsüberprüfung als dauernder Prozess







## Schwerpunkteziele des Regierungsrates zur «Wirtschaftsraumentwicklung»

Der Regierungsrat setzt sich für einen starken Wirtschaftsraum Thurgau ein und fördert die Attraktivität des Kantons als Arbeits- und Wohnort.

Wege zur Zielerreichung	Status	Bemerkungen
Positionierung des Kantons bei gesundem Staatshaushalt im besten Drittel der Kantone bezüglich Gesamtsteuerbelastung.		Ziel bereits erreicht
Verbesserung der Verkehrsverbindungen innerhalb und ausserhalb des Kantons; Koordinierung der Massnahmen zwischen Bahn und Strasse.		Gute Fortschritte im ÖV; Rückschlag im Individualverkehr
Ungehinderter Zugang zu Hoch- und Fachschulen; Engagement in der angewandten Forschung und im Technologietransfer.		Alle Ausbildungsgänge frei zugänglich; Engagement besteht
Förderung und Unterstützung eines breiten Kulturangebotes durch den Kanton.		Auf gutem Wege




## Schwerpunkteziele des Regierungsrates zum «Verkehr»

- Koordination des öffentlichen und des Individualverkehrs; Auffangen des Verkehrswachstums zwischen Zentren und Agglomeration.
- Verbesserung des Individualverkehrs.

Wege zur Zielerreichung	Status	Bemerkungen
Optimierung der Massnahmen in den Bereichen öffentlicher Verkehr und Individualverkehr im Interesse der Kosten-/Nutzenoptimierung		Ständiger Prozess - Verkehrswachstum - Transitverkehr - Verbesserung für IV
- Ausbau des Schnellzugangebotes		- TG gut bedient
- bedarfsgerechte Anbindung des Thurgaus an das Zürcher S-Bahn-Netz		- Termine
- Verdichtung des Angebotes im Regionalverkehr.		- Ausbau zu vertretbaren Kosten
Entscheidfindung über Linienführung und Ausbaustandard der Hauptstrassen T 13 und T 14.	 	Volksabstimmung Netzbeschlüsse Sachplan Verkehr des Bundes





## Schwerpunkteziele des Regierungsrates zu «Bildung, Familie, Jugend» (1/2)

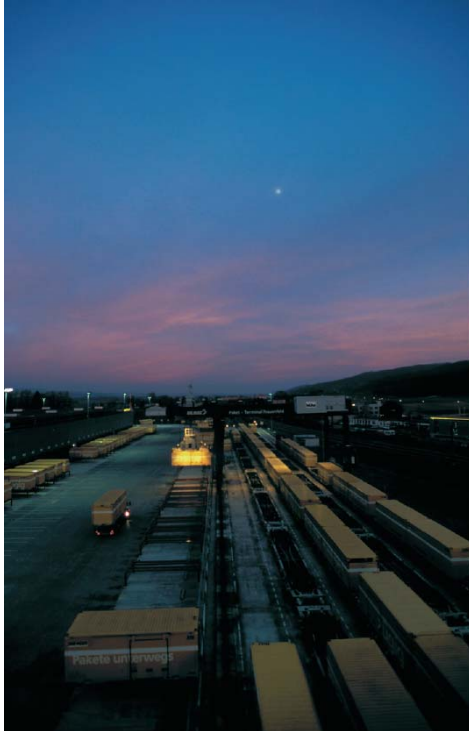
- Der Regierungsrat setzt sich für ein leistungsfähiges, effizientes Bildungswesen und für eine tragfähige Familien- und Jugendpolitik ein.

Wege zur Zielerreichung	Status	Bemerkungen
<p>Zeit- und sachgerechte Weiterführung der strukturellen und pädagogischen Vorgaben und Projekte zur Entwicklung des thurgauischen Bildungswesens:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbau eines Qualitätsmanagement-Systems</li> <li>- Frühe und individuelle Förderung der unterschiedlichen Begabungen</li> <li>- Optimale Integration, speziell der Migrationsfamilien und von Kindern mit bes. Bildungsbedürfnissen</li> </ul>	<p></p> <p></p> <p></p>	<p>Im Zusammenhang mit den Schulleitungen werden in den Schulen die Qualitätsmanagement-Systeme aufgebaut.</p> <p>Beides sind Prozesse, die in engem Zusammenhang laufend weiter entwickelt werden.</p> <p>Umgang mit Heterogenität, Unterrichtsentwicklung, Projekt Basisstufe (Schulversuche)</p>

## Schwerpunkteziele des Regierungsrates zu «Bildung, Familie, Jugend» (2/2)

- Der Regierungsrat setzt sich für ein leistungsfähiges, effizientes Bildungswesen und für eine tragfähige Familien- und Jugendpolitik ein.

Wege zur Zielerreichung	Status	Bemerkungen
Erstellen eines Konzeptes für koordinierte Jugend- und Familienpolitik		Die Arbeiten wurden bisher zurückgestellt.
Unterstützung von Eltern und Familien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konstruktive Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule</li> <li>• Ausbau familienergänzender Betreuungsformen</li> <li>• Prüfung von Blockzeiten an der Schule</li> </ul>	  	Laufender Prozess  Gesetz verabschiedet, Gemeinden klären Bedürfnisse ab, Massnahmen ab 2007 zu erwarten.  Motion Dähler erheblich erklärt, Vorlage spätestens bis Mai 2008



## Ziele Staatskanzlei



## Ziele der Staatskanzlei:

Ziel	Status	Bemerkungen
Publikation Kerndaten der Thurgauer Wirtschaft		Neues Konzept ab 2005 Erweiterung Internetauftritt
Verbindung schaffen durch Jungbürgerbuch		Neues Jungbürgerbuch seit 2005
Neuer Leistungsauftrag Regierungskanzlei		Neuer Leistungsauftrag ab 2006; Anpassung 2007
Imagepflege des Kantons in der Öffentlichkeit (Kommunikationsunterstützung, Internetauftritt)		Neues Layout in Umsetzung ab 2006; Benutzerfreundlichkeit erhöht
neues Erscheinungsbild der Kantonalen Verwaltung		Auf 2006 vorgezogen; weitere Folgeschritte kontinuierlich








## Ziele Departement für Inneres und Volkswirtschaft

## Ziele des Departementes für Inneres und Volkswirtschaft (1/2):

Ziel	Status	Bemerkungen
Sozialversicherungen: - Effiziente und kundenfreundliche Abwicklung		Weniger Pendenzen; Bund bewilligt Ausbau
Tourismus: - Koordination Tourismusmarketing, Agromarketing und Standortmarketing		In Bearbeitung
Energie: - Förderung effizienter Energienutzung und Nutzung erneuerbarer Energien - Einführung neues Energienutzungsgesetz		Förderbeiträge haben Wirkung Gesetz gut eingeführt








## Ziele des Departementes für Inneres und Volkswirtschaft (2/2):

Ziel	Status	Bemerkungen
Archivierung: - Sicherstellung zukunftsorientierter Archivierung		Projekt in Bearbeitung; Volksabstimmung bevorstehend
Geoinformation: - Etappenweiser Abschluss „Amtliche Vermessungen 93“  - Erneuerung geografisches Informationssystem		Gut unterwegs  Durchbruch erfolgt
Landwirtschaft: - Effizienter und dienstleistungsfreundlicher Vollzug der Agrarpolitik 2007  - Ausbau Marktanteile landwirtschaftlicher Produkte  - Unterstützung der Wiederinstandstellung von Infrastrukturanlagen	   	Vollzug  Ausbau Marktanteile schwierig  PWI läuft an
Veterinärwesen und Tierschutz: - Seuchenfreiheit der Nutztierhaltung - Gesetzesvollzug der Tierschutzvorschriften		Erfolg bei EP/APP Konsequent im Tierschutz








## **Ziele Departement für Erziehung und Kultur**






## Ziele des Departementes für Erziehung und Kultur (1/4):

Ziel	Status	Bemerkungen
Volksschule und Kindergarten: -Einführung Schulberatung		Abgeschlossen
-Aufbau Führungsstrukturen		Gesetz betr. Schulleitungen in Kraft, Übergangszeit für Gemeinden
-Integration Informatikunterricht		An Sekundarschule abgeschlossen, an Primarschule in Prüfung
-Sprachenunterricht Muttersprache		Hochdeutsch selbstverständliche Unterrichtssprache
-Englisch an der Primarschule		Einführung ab 3. Primarklasse in Planung in Koordination mit anderen Kantonen
-Einführung Qualifikationssystem für Lehrkräfte		bisher zurückgestellt
-Überprüfung Übertrittsverfahren Sekundarstufe I/II		In Arbeit

## Ziele des Departementes für Erziehung und Kultur (2/4):



Ziel	Status	Bemerkungen
Mittelschulen: - Förderung speziell Begabter		Teilweise realisiert, teilweise zurückgestellt
- Umgestaltung Diplommittelschulen zu Fachmittelschulen		Ist erfolgt
Berufsbildung: - Bereitstellung Ausbildungsangebot für Schulabgänger		Grosse Steigerung der Lehrverhältnisse, Aktion Tandem
- Zuteilung Berufe auf die Schulen		Entscheide sind gefallen
- Brückenangebote		Umsetzung 2007

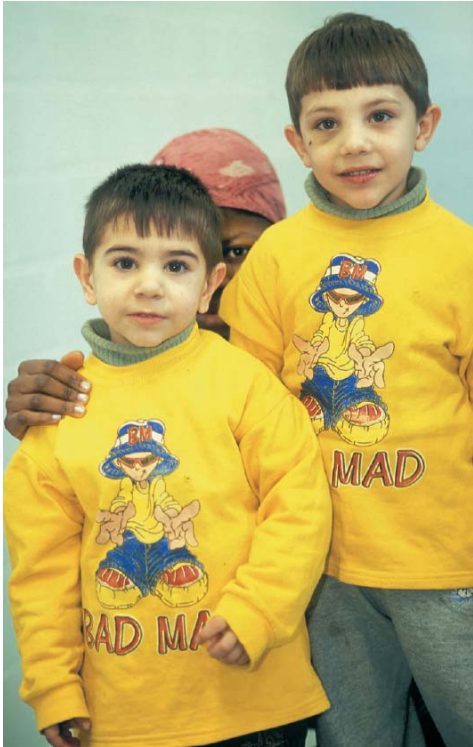
## Ziele des Departementes für Erziehung und Kultur (3/4):

Ziel	Status	Bemerkungen
Hochschule: - Ausbau und Profilverstärkung PH - Chancennutzung des Tertiärbildungsplatzes Kreuzlingen		Ist im Gange. Neubauten PH genehmigt, Zusammenarbeit mit Universität Konstanz und weiteren Tertiärbildungsinstitutionen ausgebaut
Sport: - Unterstützung von Gemeinde-Sportnetzen		1. Gemeindesportnetz der Schweiz im Thurgau (Bichelsee-Balterswil), in 4 weiteren Gemeinden im Aufbau
Kulturförderung: - Konzept für die Kulturförderung		Erarbeitet, wird erfolgreich umgesetzt
Kulturpflege: - Attraktivitätssteigerung der Kantonalen Museen und Sammlungen		Laufender Prozess an allen Museen.
Bibliotheken: - Zusammenarbeit der Bibliotheken im Kanton		Laufender Prozess, Software „NetBiblio“, Homepage Thurgau und Bibliotheksverbund







## Ziele des Departementes für Erziehung und Kultur (4/4):

Ziel	Status	Bemerkungen
<p>Archäologie:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Überprüfung Planungsinstrumente bez. historischer Stollen</li><li>- Sicherung gefährdeter Stationen</li></ul>	 	<p>Kantonaler Richtplan ergänzt, Schutzzone in Eschenz definiert</p> <p>Sicherung Überreste neolithischer Seeufersiedlungen in Steckborn wegen Vogelgrippe abgebrochen, Ruine Helfenberg saniert, Ruine Castel vor Sanierung</p>






## Ziele Departement für Justiz und Sicherheit





## Ziele des Departementes für Justiz und Sicherheit (1/2):

Ziel	Status	Bemerkungen
Bürgerrecht: - Anpassung Einbürgerungsverfahren		Externes Vernehmlassungsverfahren am 30. Mai 2006 abgeschlossen.
Verwaltungsrechtspflege im Sozialversicherungsbereich: - Umsetzung des allgemeinen Teil Sozialversicherungsrecht in organisatorischer Hinsicht		Externes Vernehmlassungsverfahren am 15. Juni 2006 abgeschlossen.
Strafverfolgung, Strafgerichtsbarkeit und Strafvollzug: - Umsetzung der StGB-Änderung und Jugendstrafrecht per 2006		Kantonale Einführungsgesetzgebung vom Grossen Rat am 17. August 2005 verabschiedet. Diverse Verordnungen sind noch anzupassen.
- Neugestaltung Strafverfolgungsmodell nach der neuen schweizerischen Strafprozessordnung		Gesetzesbotschaft des Bundesrates wurde anfangs Februar 2006 publiziert. Projektauftrag ist in Vorbereitung.






## Ziele des Departementes für Justiz und Sicherheit (2/2):

Ziel	Status	Bemerkungen
Jagd/Fischerei: -Steuerung Schwarzwildbestand und Minimierung Wildschadensvergütung  - Neuverpachtung Fischereireviere mit Überprüfung der Pachtzinsen	  	Abklärungen laufen.  Neuverpachtung der Fischereireviere für die Periode 2005 - 2012 ist abgeschlossen.
Bilaterale Abkommen II (Schengen/Dublin): - Vorbereitung Ausgleichsmassnahmen und nationale Ersatzmassnahmen		Abklärungen betr. Umsetzung in den den Kantonen werden gesamt-schweizerisch koordiniert und laufen.




## Massnahmen des Departementes für Justiz und Sicherheit zum Schwerpunktziel Staatshaushalt:

Massnahme	Status	Bemerkungen
Erarbeitung der Grundlagen für die Schaffung eines Kooperationszentrums mit Baden-Württemberg zur Verstärkung der internationalen Zusammenarbeit mit den Polizeibehörden.		Der gemeinsame Lageraum der Polizeidirektion Konstanz und der Kantonspolizei Thurgau konnte am 30. März 2006 am Hauptzoll in Kreuzlingen bezogen werden
Das geänderte Einführungsgesetz zum schweizerischen Zivilgesetzbuch in Kraft setzen und die regierungsrätliche Verordnung über das Zivilstandswesen revidieren.		Die geänderten Bestimmungen über das Zivilstandswesen traten am 1. Juni bzw. am 1. Juli 2005 in Kraft.
Der Erweiterungsbau für das Kantonalfängnis und für die Kantonspolizei ist gemäss Bauprojekt und Finanzplanung zu realisieren.		Die Einweihung der Erweiterungsbauten fand am 8. März 2006 statt. Die Gebäulichkeiten sind zwischenzeitlich in Betrieb genommen worden.
Die Grundbuchämter sind bei der Einführung des EDV-Grundbuches vermehrt zu unterstützen.		Das EDV-Grundbuch TERRIS ist zu 100% erfasst und verifiziert.

## Massnahmen des Departementes für Justiz und Sicherheit zum Schwerpunktziel Wirtschaftsraumentwicklung:

Massnahme	Status	Bemerkungen
Die Auswirkungen der Osterweiterung der Europäischen Union und des revidierten Ausländergesetzes auf den Kanton Thurgau sind zu überprüfen.		Über das neue Ausländerrecht wird am 24. September 2006 abgestimmt. Die Auswirkungen der Osterweiterung werden laufend beobachtet.
Die Personal- und insbesondere die Nachwuchsförderung im Betreuungswesen sind zu verstärken.		Entsprechende Bemühungen laufen.
Der Landwirtschaftsbetrieb Bohl der Arbeitserziehungsanstalt Kalchrain ist gemäss Bauprojekt und Finanzplanung zu erweitern.		Der neue Milchviehstall für 70 Milchkühe konnte am 26. September 2005 eingeweiht werden.
Das neue Gesetz über die Bewältigung von ausserordentlichen Lagen ist zu verabschieden und in Kraft zu setzen.		Das neue Gesetz trat zusammen mit der entsprechenden Ausführungsverordnung am 1. September 2005 in Kraft.
Für die neue Ostschweizerische Polizeischule in Amriswil sind möglichst optimale Standortbedingungen für die Polizeiausbildung zu schaffen.		Die Vereinbarung über die Errichtung und den Betrieb der Ostschweizer Polizeischule in Amriswil konnte am 1. April 2005 abgeschlossen werden und trat am 1. Januar 2006 in Kraft.

## Massnahmen des Departementes für Justiz und Sicherheit zum Schwerpunktziel Verkehr:







Massnahme	Status	Bemerkungen
Die im Jahre 2005 in Kraft tretenden gesetzgeberischen Massnahmen zur Erhöhung der Sicherheit im Strassenverkehr sind konsequent umzusetzen.		Das Verkehrssicherheitszentrum Thurgau für die Ausbildung von Neulenkerinnen und Neulenker konnte am 20. Mai 2006 eröffnet werden. Die administrativen Vorkehrungen sind getroffen.
Es ist ein neues Gesetz über die Verkehrsabgaben vorzubereiten.		Die Botschaft des Regierungsrates wurde am 7. Juni 2005 verabschiedet. Das Geschäft befindet sich nun in den Beratungen des Parlamentes.
Die Arbeitsabläufe bei den Fahrzeugprüfungen sind laufend zu überprüfen und zu optimieren.		Die Rückstände bei den Fahrzeugprüfungen konnten mit verschiedenen Einzelmassnahmen gesenkt werden.









## **Ziele Departement für Bau und Umwelt**



## Ziele des Departementes für Bau und Umwelt (1/2):

Ziel	Status	Bemerkungen
Raumplanung: - Umsetzung Landschaftsentwicklungskonzept  - Erarbeitung Uferkonzept mit Bodensee-Anrainern  - Erlass Schutzordnungen für inventarisierte schützenswerte Objekte	    	  Sistriert, fehlendes Geld in D  In Umsetzung
Tiefbau: - Werterhaltung Kantonsstrassen		Guter Zustand
Hochbau: - Werterhaltung Hochbauten und bedarfsgerechter Ausbau Gesundheitsbauten - Planungs- und Bauvorhaben gemäss Hochbauplan 2004 – 08	  	Stratus  Positive/negative Abstimmungen



## Ziele des Departementes für Bau und Umwelt (2/2):

Ziel	Status	Bemerkungen
Denkmalpflege: - Erhalt und Umnutzung Komturei Tobel		Stiftung/Programm
Umwelt: - Verbesserung Hochwasserschutz und Einzelprojekte 2. Thurkorrekturion  - Fertigstellung Gefahrenhinweiskarte  - Fertigstellung Kataster belasteter Standorte	    	Einsprachen/Rechtsmittel  Vernehmlassung  Grosse Aufgabe
Forst: - Anpassung Waldgesetzgebung gemäss Waldprogramm Schweiz  - Leistungsvereinbarung mit Bund	  	Koordination mit NFA  Koordination mit NFA





## **Ziele Departement für Finanzen und Soziales**






## Ziele des Departementes für Finanzen und Soziales (1/3):

Ziel	Status	Bemerkungen
Finanzen, Pensionskasse, Liegenschaften: - Verstärkung integrierte Aufgaben- und Finanzplanung - Realisierung der Fusion der kantonalen Pensionskassen - Erarbeitung Raumnutzungskonzept mit Normenorientierung		- FPL als dauernder Prozess - Fusion der PK per 1.1.2006 erfolgt; Unterdeckung PK ausfinanziert - Nutzungskonzept erarbeitet mit RRB Nr. 171 vom 22. Februar 2005
Steuern: - Attraktives Steuerrecht (insbesondere Familienbesteuerung, Freistellung Existenzminimum, Umsetzung Fusionsgesetz, Unternehmenssteuerreform) - Weiterentwicklung Informatikplattform für Steuerveranlagungen		- alle Punkte umgesetzt - Positionierung im interkantonalen Vergleich auf Rang 5 verbessert - automatisierte Steuerveranlagung natürliche Personen produktiv seit 2006

## Ziele des Departementes für Finanzen und Soziales (2/3):

Ziel	Status	Bemerkungen
Öffentliche Sozialhilfe: - Verstärkte Unterstützung zu differenzierter sach- und einzelfallgerechter Sozialhilfe		- verstärkte Weiterbildungsangebote und Instruktionen für Sozialdienste der Gemeinden, insbesondere bezüglich Anwendung der revidierten SKOS-Richtlinien
- Erarbeitung Abgeltungsmechanismus der behinderungsbedingten Kosten im Rahmen der NFA		- Ziel neues Finanzierungsmodell auf 2011 – neu Leistungsfinanzierung anstatt Defizitdeckung

## Ziele des Departementes für Finanzen und Soziales (3/3):




Ziel	Status	Bemerkungen
Informatik: - Entwicklung einer gemeinsamen Informatikstrategie Kanton/Politische Gemeinden/Schulgemeinden		- Realisiert mit EDIS im Bereich Schulen sowie allgemein mit TGNNet. Fabasoft steht Gemeinden auf Wunsch zur Verfügung.
- Optimierung Informatikplattform der kantonalen Verwaltung		- Mit Bezug Rechenzentrum Weinfelden Reduktion der redundanten Server und Erhöhung der Sicherheit
- Bereitstellung Büroinformationssysteme auf gemeinsamer Plattform		- Realisiert mit Fabasoft und Novell GroupWise (Mail und Kalender)
- Ablösung der Informatik-Konzernlösungen „Personalwesen“ und „Büroinformationssystem“		- realisiert mit PIS05 und Fabasoft
- Entwicklung eines zweckmässigen Registraturplans		- Registraturplan realisiert

**Herzlichen Dank**

für Ihre



**Aufmerksamkeit**

## Gesetzesvorlagen Departement für Inneres und Volkswirtschaft:






Gesetzesvorlage	Status	Bemerkungen
Erlass eines Archivgesetzes; RB 432.1		In Bearbeitung, nicht prioritär
Gesetz über Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit (Teilrevision); RB 837.1		Revision und Ergänzung erfolgt; in Kraft
Gesetz über das Elektrizitätswerk des Kantons Thurgau (Teilrevision); RB954.1		In Bearbeitung








## Gesetzesvorlagen Departement für Erziehung und Kultur:

Gesetzesvorlage	Status	Bemerkungen
<p>Gesetz über das Unterrichtswesen; RB 410.1</p> <p>Gesetz über die Volksschule und den Kindergarten; RB 411.11</p> <p>Gesetz über die Berufsbildung; RB 412.11</p> <p>Gesetz über die Mittelschulen; RB 413.11</p>		<p>Neu zwei Gesetze:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesetz über die Volksschule und den Kindergarten</li> <li>- Gesetz über die Mittelschulen und die Berufsbildung</li> </ul> <p>Botschaft an Grossen Rat voraussichtlich Herbst 2006</p>
<p>Gesetz über die Beitragsleistungen an die Kosten der Volksschule und des Kindergartens; RB 411.61</p>		<p>mittelfristige Revision</p>






## Gesetzesvorlagen Departement für Justiz und Sicherheit (1/3):

Gesetzesvorlage	Status	Bemerkungen
Verfassung des Kantons Thurgau (Teilrevision betreffend Behördenorganisation im Bereich der Strafrechtspflege; RB 101)		Abhängig von den Gesetzgebungsarbeiten beim Bund und vom Projekt „Umsetzung des Schweizerischen Strafprozessrechts im Kanton Thurgau“.
Gesetz über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht; RB 141.1		Externes Vernehmlassungsverfahren am 30. Mai 2006 abgeschlossen.
Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege; RB 170.1		Externes Vernehmlassungsverfahren am 15. Juni 2006 abgeschlossen.
Einführungsgesetz zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch (Zivilstandskreise); RB 210		Die revidierten Bestimmungen traten am 1. Juni 2005 in Kraft.
Gesetz betreffend die Einführung des Schweizerischen Strafgesetzbuches (Totalrevision); RB 311		Das neue Gesetz wurde vom Grossen Rat am 17. August 2005 verabschiedet, ist aber noch nicht in Kraft.

## Gesetzesvorlagen Departement für Justiz und Sicherheit (2/3):




Gesetzesvorlage	Status	Bemerkungen
Gesetz über die Strafrechtspflege (Strafprozessordnung; Änderung oder evtl. Aufhebung); RB 312.1		Abhängig von den Gesetzgebungsarbeiten beim Bund und vom Projekt „Umsetzung des Schweizerischen Strafprozessrechts im Kanton Thurgau“.
Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über den Zivilschutz; RB 520		Die Anpassung trat am 1. September 2005 in Kraft.
Gesetz über die zivile Leitungsorganisation für Notlagen (Aufhebung); RB 530		Das neue Gesetz über die Bewältigung von ausserordentlichen Lagen trat am 1. September 2005 in Kraft und führte zur Aufhebung des bisherigen Notlagengesetzes.
Erlass eines neuen Gesetzes über die Bewältigung von ausserordentlichen Lagen		Das neue Gesetz über die Bewältigung von ausserordentlichen Lagen trat am 1. September 2005 in Kraft.
Verordnung des Grossen Rates über die Gebühren der Strafuntersuchungs- und Gerichtsbehörden; RB 638.1		Abhängig von den Gesetzgebungsarbeiten beim Bund und vom Projekt „Umsetzung des Schweizerischen Strafprozessrechts im Kanton Thurgau“.

## Gesetzesvorlagen Departement für Justiz und Sicherheit (3/3):





Gesetzesvorlage	Status	Bemerkungen
Erlass eines Gesetzes über die Strassenverkehrsabgaben		Botschaft vom Regierungsrat am 7. Juni 2005 verabschiedet. Derzeit befindet sich das Gesetz in den Beratungen des Parlamentes.
Gesetz über die Einführung der eidgenössischen Alters- und Hinterlassenenversicherung im Kanton Thurgau; RB 831.1*		Externes Vernehmlassungsverfahren am 15. Juni 2006 abgeschlossen.
Gesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung; RB 831.3*		Externes Vernehmlassungsverfahren am 15. Juni 2006 abgeschlossen.
Gesetz über die Kinder- und Ausbildungszulagen; RB 836.1*		Externes Vernehmlassungsverfahren am 15. Juni 2006 abgeschlossen.
Gesetz über Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit; RB 837.1*		Externes Vernehmlassungsverfahren am 15. Juni 2006 abgeschlossen.

\* Anpassung an ATSG




## Gesetzesvorlagen Departement für Bau und Umwelt:

Gesetzesvorlage	Status	Bemerkungen
Wasserbaugesetz (Totalrevision); 721.1		Entwurf liegt vor
Gesetz über die Abfallbewirtschaftung; 814.04		Geht nach Sommerferien an GR
Waldgesetz; RB 921.1		Koordination mit NFA

## Gesetzesvorlagen Departement für Finanzen und Soziales (1/2):

Gesetzesvorlage	Status	Bemerkungen
Gesetz über die Staats- und Gemeindesteuern; RB 640.1		Steuergesetzrevisionen per 1.1.05 (Entlastung nat. Personen) bzw. per 1.1.06 (Unternehmenssteuerrecht) in Kraft.
Gesetz über das Gesundheitswesen; RB 810.1		Änderung betreffend Palliative Care in Kraft.
Gesetz über die Krankenversicherung; RB 832.1		Wegen verzögerter Revision KVG Bund noch keine kantonale Umsetzung.
Gesetz über die öffentliche Sozialhilfe; RB 850.1		<ul style="list-style-type: none"> <li>- separate Regelung Alimentenbevorschussung im Parlament</li> <li>- Anpassung an NFA folgt per 1.1.2011</li> </ul>

## Gesetzesvorlagen Departement für Finanzen und Soziales (2/2):

Gesetzesvorlage	Status	Bemerkungen
Gesetz über die Kantonalbank; RB 951.1		- Revision auf Punkt Gewinnverwendung beschränkt
Verordnung des Grossen Rates über die berufliche Vorsorge des Staatspersonals und der Lehrkräfte (Pensionskassenverordnung); RB 177.41		- in Kraft per 1.1.2006
Erlass einer gesetzlichen Regelung betreffend Werbeverbot auf öffentlichem Grund für Alkohol und Tabak		- vom GR am 21.6.200 verabschiedet